

Berlin, 19.06.2018

Pressemitteilung

Project ON #4 – Umraum

Die vierte Ausstellung im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsprogramms des Koreanischen Kulturzentrums

- **Ausstellungszeitraum:** 28.06. - 04.08.2018
- **Ausstellungstitel:** Project ON #4 – Umraum
- **Ausstellungskünstler:** Eun Jung Sim, Eunhee Lee, Jimin Lim, Vincent Grunwald
- **Eröffnung:** 28.06.18 (Do), 19.00 Uhr
- **Ort:** gallery damdam im Koreanischen Kulturzentrum
Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea
Leipziger Platz 3, 10117 Berlin
- **Über die Ausstellung:**

Das Koreanische Kulturzentrum (Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea, Leiter: Dr. Kwon Sehoon) zeigt vom 28. Juni bis zum 4. August in seiner gallery damdam eine Gruppenausstellung mit den Werken der vier KünstlerInnen Eun Jung Sim, Eunhee Lee, Jimin Lim und Vincent Grunwald, die im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsprogramms des Kulturzentrums ausgewählt wurden. Seit 2017 stellt das Koreanische Kulturzentrum die Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die durch sein öffentliches Ausschreibungsprogramm ermittelt wurden, in Form von Gruppenausstellungen aus. In diesem Jahr gingen 322 Bewerbungen ein, aus denen die Werke von vier EinzelkünstlerInnen und einem Künstlerkollektiv ausgewählt wurden. Frau Dr. Britta Schmitz, ehemalige Kuratorin des renommierten Museums für Gegenwart Hamburger Bahnhof, fungierte als Jury. Die Vernissage der Ausstellung findet am 28. Juni (Do) um 19.00 Uhr statt.

Umraum - das vierte Thema der Ausstellungsreihe Project ON

Der physikalische Raum lässt sich als Behälter aller Dinge bezeichnen. In der letzten Zeit erweitert sich der Raum durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen sowie durch Veränderungen der Umwelt kontinuierlich und geht über den Kontext des physikalischen Raums hinaus. Deshalb wird dem Raumverständnis große Bedeutung beigemessen. Die KünstlerInnen dieser Ausstellung, die physikalische, psychologische, gesellschaftliche und virtuelle Räume aufzeigen, untersuchen durch Performance, Video,

Malerei und Installationskunst die Vorgänge, die sich in unserer Umgebung ereignen, und erklären sie in ihrem Werk.

Die vier KünstlerInnen haben die Geschehnisse, die sich in der Umgebung sowie im Raum ereignen, erforscht und in ihre Arbeiten einfließen lassen. Eun Jung Sim, die die entfremdeten Bereiche des Alltags visualisiert, stellt in dieser Ausstellung das Videokunstwerk „Red Sculpture“ (2014) vor, eine Performance vor einer Skulptur im öffentlichen Raum. Die Künstlerin Eunhee Lee, die das Medium Bildschirm und den virtuellen Raum untersucht, präsentiert durch die Videoinstallation „CONTRAST OF YOURS“ Zweifel an tödlichen Irrtümern und den Hintergrund der Entstehung von Irrtümern, die durch eine immer präziser werdende Technik entdeckt wurden. Die Malerin Jimin Lim, die ausgehend von dem Gefühl der Unsicherheit, das durch den Verlust eines Familienmitglieds entsteht, besondere Bildentwürfe präsentiert, zeigt neben „Heavy closed eyes and hands“, in dem sie sich auf einzelne Ausschnitte des menschlichen Körpers konzentriert, drei weitere Werke. Vincent Grunwald zeigt in dieser Ausstellung „Filter“, eines seiner repräsentativen Werke. Diese Skulptur beeinträchtigt durch Hindernisse den allgemeinen Wahrnehmungsprozess und veranlasst den Betrachter dazu, den Raum aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Project ON 2018, die Ausstellung im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsprogramms des Koreanischen Kulturzentrums - Eingang von 322 Bewerbungen

Der Leiter des Koreanischen Kulturzentrums, der Gesandte-Botschaftsrat Dr. Kwon Sehoon über die Ausstellung: „Das öffentliche Ausschreibungsprogramm des Koreanischen Kulturzentrums, das 2017 initiiert wurde, hat zur Belegung nicht nur des koreanisch-deutschen Kulturaustausches, sondern auch des internationalen Kunstaustausches beigetragen. Die vier KünstlerInnen dieser Ausstellung präsentieren Themen der modernen Gesellschaft und blinde Flecken, die sie durch ihren jeweiligen scharfen Blickwinkel und ihre eingehende Beschäftigung mit dem Raum entdeckt haben. Ich hoffe, dass wir durch diese Ausstellung den Raum, in dem wir uns befinden, dreidimensional erleben können.“

- **Über den Künstler:**

- Eun Jung Sim (*1988): Die Künstlerin studierte an der Dong-A University Bildende Kunst und Bildhauerei im Hauptfach und erwarb dort ihren Bachelor sowie ihren Master in Kunsterziehung. Durch Performance, Videokunst und Fotografie visualisiert sie durch ihre ganz eigene Formensprache die Bereiche, die im Alltagsleben ausgeklammert und entfremdet werden.
- Eunhee Lee (*1990): Lee studierte an der Universität der Künste (UdK) Berlin und an der Korea National University of Arts Bildende Kunst im Hauptfach und erwarb jeweils ihren Master. Die Künstlerin regt dazu an, den virtuellen Raum als einen Raum zu deuten, dessen Existenz durch immaterielle Informationen geschaffen wurde. Sie untersucht die Beziehung zwischen Individuum, Bild und Daten und zeigt die Ergebnisse in ihrer Videokunst.
- Jimin Lim (*1986): Lim absolvierte einen Bachelor- und Masterstudiengang in zeitgenössischer Kunst an der Konkuk University. Die Erfahrung des Verlustes ihres Vaters rief bei ihr den Wunsch hervor, in die Vergangenheit zurückzukehren. Durch Bildausschnitte, farbliche Kontraste und eine übertrieben akzentuierte Linienführung hat sie Fotos, die Momente aus der Vergangenheit zeigen, in Malereien umgewandelt.

- Vincent Grunwald (*1984): Grunwald legte seinen Bachelor und Master an der UdK Berlin ab und ist nun in Buenos Aires, Moskau, Athen und anderen Weltstädten als Künstler aktiv. Sein Werk ist eine kritische Auseinandersetzung mit der heutigen Zeit, die auf technologischen und logischen Prozessen, von denen wir nur einen Teil begreifen können, menschlicher Dynamik und Kommunikationsnetzwerken basiert.

Weiter Information unter: <http://kulturkorea.org/de/pressematerial>

Ansprechpartnerin: Ka Hee Jeong, Kuratorin (T: +49 30 26952-100 E: kahee.jeong@kulturkorea.org)